

Empfehlungen für Selbsthilfegruppen-Treffen

Voraussetzungen für die Teilnahme

Teilnehmen können nur Personen, die keine Krankheitssymptome einer COVID-19 Infektion aufweisen wie z. B. Atemwegssymptome oder Fieber.

Die AHA-Regeln sind weiterhin, auch von Genesenen und Geimpften, einzuhalten d. h. Abstand halten, Hygiene praktizieren, FFP2-Maske (oder vergleichbare).

Anmeldung zum Treffen

Da es in vielen Räumen aufgrund der Raumgröße wahrscheinlich Teilnehmerbegrenzungen geben wird, empfehlen wir, dass sich die Teilnehmenden bei einer Kontaktperson anmelden und nur dann zum Treffen kommen können, wenn Sie das OK erhalten haben.

Abstandsregeln

Alle Teilnehmenden müssen einen Mindestabstand von 1,5 m einhalten. Dies gilt beim Hineingehen in den Gruppenraum, während der Gruppentreffen und danach. Körperkontakt, insbesondere Händeschütteln und Umarmungen, sind zu vermeiden.

Handhygiene

Hände kommen häufig in Kontakt mit Keimen und Händewaschen unterbricht den Übertragungsweg, deshalb ist es sinnvoll, vor Betreten des Raumes die Hände zu waschen.

Maskenpflicht

Bei Gewährleistung des Infektionsschutzes durch Abstand halten (1,5 m) und regelmäßiges Lüften muss die Maske nur bis zum Erreichen des Sitzplatzes bzw. bei Bewegung im Raum getragen werden. Ansonsten kann sie während des Treffens abgenommen werden.

Lüftung

Um die Übertragung des Virus zu minimieren, ist es wichtig, den Raum regelmäßig zu lüften (mindestens 10 – 15 Minuten).

Viele Einrichtungen, in denen Gruppentreffen stattfinden, haben ein eigenes Hygienekonzept. Bitte erkundigen Sie sich danach.